Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

01.03.2024

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 143|24

Kind angesprochen und bedroht | Zeugen einer Verfolgungsfahrt gesucht | Tankbetrug

Autoren: Karsten Jäger (kj), Lukas Reumund (lr), Rocco Reichel (rr), Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Radfahrerin bei Unfall schwer verletzt

Zeit: 29.02.2024, 12:05 Uhr

Ort: Dresden-Seidnitz

Bei einem Unfall ist am Donnerstagmittag eine Radfahrerin (75) schwer verletzt worden.

Die Fahrerin (77) eines Nissan X-Trail bog von einer Grundstückausfahrt nach rechts auf die Enderstraße ab. Dabei stieß sie mit der 75-Jährigen zusammen, die von rechts auf dem Radweg der Enderstraße kam. Die Polizei ermittelt zur Unfallursache. Die Höhe des Sachschadens steht noch nicht fest. (rr)

Radfahrer stürzte beim Wechseln der Straßenseite

Zeit: 29.02.2024, 12:50 Uhr

Ort: Dresden-Neugruna

Bei einem Unfall ist am Donnerstagmittag ein Radfahrer (83) leicht verletzt worden. Der 83-Jährige war stadteinwärts auf dem Radweg der Schandauer Straße unterwegs. Als er in Höhe der Haltestelle Altenberger Straße die Fahrbahnseite wechselte, stürzte er. (rr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Beifahrerin verletzt

Zeit: 29.02.2024, 08:50 Uhr

Ort: Hermsdorf, A 4

Am Donnerstagmorgen ist eine Frau (52) bei einem Unfall auf der A 4 leicht verletzt worden.

Ein 79-Jähriger war mit einem Opel Vectra auf dem linken Fahrstreifen der A 4 in Richtung Dresden unterwegs. In Höhe der Anschlussstelle Hermsdorf fuhr er auf ein Auto auf, das am Ende eines Staus halten musste. Seine Beifahrerin wurde leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 20.000 Euro. (lr)

Kind angesprochen und bedroht – Zeugen gesucht

Zeit: 26.02.2024, 14:05 Uhr bis 14:10 Uhr

Ort: Dresden-Neugruna

Am Montag ist auf der Ludwig-Hartmann-Straße ein Junge (9) von einem unbekannten Mann angesprochen und bedroht worden. Die Polizei sucht Zeugen.

Der Neunjährige lief auf dem Gehweg, als ein schwarzer BMW vor ihm hielt. Es stieg ein Mann aus, hielt ein Messer in Richtung des Kindes und forderte es auf einzusteigen. Der Junge flüchtete.

Der Unbekannte war maskiert und trug schwarze Bekleidung. Das Kennzeichen begann mit »PIR«.

Die Polizei ermittelt und sucht Zeugen. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (kj)

Zeugen einer Verfolgungsfahrt gesucht

Zeit: 29.02.2024, 14:25 Uhr

Ort: Dresden-Großzschachwitz/-Kleinzschachwitz

Die Polizei sucht Zeugen einer Verfolgungsfahrt am Donnerstagnachmittag, bei der ein unbekannter Motorradfahrer vor einer Verkehrskontrolle floh.

Streifenbeamten fiel auf der Bahnhofstraße eine weiße Supermoto mit schwarzem Tank auf, die über kein Kennzeichen verfügte. Als sie das Zweirad für eine Verkehrskontrolle anhalten wollten, fuhr der Motorradfahrer mit hoher Geschwindigkeit davon. Dabei nutzte er den Fußweg der Bahnhofstraße, bog nach rechts auf die Pirnaer Landstraße und dann gleich nach links auf den Parkplatz eines Marktes. Von dort fuhr das mit einer Sozia besetzte Motorrad auf der Bahnhofstraße, Putjatinstraße und Meußlitzer Straße zum Kleinzschachwitzer Ufer, wo sich die Spur im Bereich des Lockwitzbachwegs verlor. Dabei ignorierte der Fahrer rotes Ampellicht und ein Stoppschild.

Der Fahrer war schlank, etwa 1,70 Meter groß und trug einen bunten Crosshelm. Seine Sozia war ebenfalls schlank, hatte lange blonde Haare und trug gleichfalls einen bunten Crosshelm.

Die Polizei sucht Zeugen, die durch die Fahrweise des Motorrads gefährdet wurden oder Angaben zu der Supermoto sowie dessen Fahrer machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (uh)

Rassistische Parolen in Straßenbahn gerufen

Zeit: 29.02.2024, 18:20 Uhr

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Ein Mann (56) hat in einer Straßenbahn der Linie 8 rassistische Parolen gerufen und den Hitlergruß gezeigt.

Zeugen sahen dies, als die Bahn auf der Königsbrücker Straße fuhr und informierten die Polizei. Die Beamten stellten den 56-Jährigen an der Haltestelle »Walpurgisstraße«. Der Deutsche stand mit über 1,9 Promille unter Alkoholeinfluss, wie ein Test ergab. Der Staatsschutz ermittelt wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. (kj)

Landkreis Meißen

Tankbetrug

Zeit: 01.03.2024, 06:20 Uhr

Ort: Nossen

Am Freitagmorgen hat ein Unbekannter an einer Tankstelle auf der Straße Augustusberg getankt und fuhr ohne zu zahlen davon.

Der Täter kam mit einem weißen Opel Astra und betankte diesen für 79 Euro. Anschließend zahlte er im Shop drei Getränkedosen und fuhr davon. Während der Aufnahme des Betruges stellten die Beamten fest, dass das Kennzeichen am Opel auf einen Audi zugelassen war. Sie ermitteln nun auch wegen Kennzeichenmissbrauchs. (lr)

E-Scooter ohne Versicherung

Zeit: 01.03.2024, 09:45 Uhr

Ort: Riesa

Polizisten haben am Freitag einen E-Scooter auf der Lauchhammerstraße gestoppt, der nicht versichert war.

Den Beamten fiel der Roller (Fahrer 20) auf, da keine gültige Versicherungsplakette angebracht war. Gegen den syrischen Fahrer wird nun wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz ermittelt.

Die Polizei erinnert:

Seit 1. März gilt ein neues Versicherungsjahr für Versicherungskennzeichen, die für Mopeds, Elektrokleinfahrzeuge und ähnliche Fahrzeuge vorgeschrieben sind. Gültig sind ab sofort die blauen Kennzeichen des Jahres 2024. (lr)

Wildunfall

Zeit: 01.03.2024, 01:00 Uhr

Ort: Priestewitz

Nach einem Zusammenstoß von einem Volvo V60 (Fahrer 44) und einem Reh auf der S 81 ist das Tier gestorben.

Der 44-Jährige war von Großdobritz nach Lenz unterwegs, als das Rotwild über die Straße lief und mit dem Auto kollidierte. Am Volvo entstand ein Schaden von etwa 4.000 Euro. (kj)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Joggerin von zwei Männern verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 25.02.2024, 16:00 Uhr

Ort: Bad Schandau

Zwei Männer haben eine Frau (19) am Nachmittag des 25. Februar leicht verletzt.

Die 19-Jährige war auf dem Elberadweg in Richtung Königstein joggen, als sie in Höhe des Hafens Prossen von den Unbekannten angesprochen wurde. Da sie nicht reagierte, wurde sie von den Männern festgehalten, zu Boden gedrückt und geschlagen. Die Täter verschwanden, als sich zwei Radfahrer näherten.

Die Polizei ermittelt wegen Körperverletzung und sucht Zeugen. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (rr)

Zwei Verletzte bei Unfall

Zeit: 29.02.2024, 08:15 Uhr

Ort: Tharandt, OT Pohrsdorf

Zwei Menschen sind am Donnerstagmorgen bei einem Unfall auf der Grumbacher Straße verletzt worden.

Ein 35-Jähriger war mit einem Ford Transit zwischen Grumbach und Pohrsdorf unterwegs. Er kam nach links von seiner Fahrspur ab und stieß mit einem entgegenkommenden Audi Q3 (Fahrer 77) zusammen. Der 77-Jährige sowie die Beifahrerin (74) des Audi wurden leicht verletzt. Der Sachschaden ist noch nicht beziffert. (lr)

Gegen Baum gefahren

Zeit: 29.02.2024, 16:45 Uhr

Ort: Kreischa, OT Sobrigau

Am Donnerstagnachmittag ist ein Mann (91) bei einem Unfall auf der S 183 verletzt worden.

Der 91-Jährige war mit einem Peugeot 206 zwischen Dresden und Kreischa unterwegs. Er kam nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Baum. Der Fahrer wurde leicht verletzt. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 5.300 Euro. (lr)

Autofahrerin bei Unfall leicht verletzt

Zeit: 29.02.2024, 06:20 Uhr

Ort: Neustadt in Sachsen

Bei einem Unfall ist am Donnerstagmorgen eine Autofahrerin (29) leicht verletzt worden.

Die 29-Jährige war mit einem Renault Twingo auf der S 156 unterwegs, als sie auf winterglatter Straße von der Fahrbahn abkam und in den Straßengraben fuhr. Der Sachschaden beträgt etwa 5.000 Euro. (rr)

6.500 Euro Sachschaden bei Zusammenstößen mit Reh und Fuchs

Bei zwei Wildunfällen ist ein Sachschaden von etwa 6.500 Euro entstanden.

Zeit: 01.03.2024, 02:45 Uhr

Ort: Stadt Wehlen, OT Dorf Wehlen

Der Fahrer (34) eines Skoda Fabia war auf der Straße von Mockethal nach Dorf Wehlen unterwegs, als ein Fuchs über die Straße lief. Das Tier überlebte den Zusammenstoß nicht. Der Sachschaden beträgt etwa 3.000 Euro.

Zeit: 29.02.2024, 07:15 Uhr

Ort: Neustadt in Sachsen, OT Langenburkersdorf

Der Fahrer (54) eines Renault Megane befuhr die S 154 in Richtung Langburkersdorf. Dabei stieß er mit einem Reh zusammen. Das Tier verendete an der Unfallstelle. Der Sachschaden beträgt etwa 3.500 Euro.

Die Polizei rät:

– Wildunfälle können zu jeder Tageszeit passieren. Fahren Sie deshalb vorausschauend!

– Wenn ein Tier auf der Straße steht, bremsen Sie, blenden Sie ab, hupen Sie und vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver!

– Wenn ein Wildtier über die Straße gelaufen ist, rechnen Sie mit weiteren Tieren, die die Fahrbahn queren!

– Sichern Sie nach einem Wildunfall die Unfallstelle, ziehen Sie die Warnweste an, stellen Sie das Warndreieck auf und informieren Sie die Polizei oder den zuständigen Jäger! (rr)